Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. Juli 2011 um 06:31 Uhr

80 Wahlkampf-Plakate mit schwarzer Farbe besprüht

Krellmann: Kein Kavaliersdelikt! Wer hat die Plakat-Beschmierer beobachtet? Polizei bittet um Hinweise

Hameln (wbn). Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl und der Beschädigung von Wahlplakaten der Partei Die Linke im Raum Hameln gemacht?

Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten über die Sabotage gegen eine Wahlkampf-Plakatierungsaktion bereits berichtet. Bislang unbekannte Täter entwendeten in der Zeit von Mittwoch, 13. Juli, bis Mittwoch, 20 Juli, zwei Wahlplakate der Partei Die Linke. Rund 80 weitere in der Innenstadt aufgestellte Plakate wurden zudem mit schwarzer Farbe besprüht. Eine Tafel wurde beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 900 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahl und Sachbeschädigung aufgenommen. Da bislang keine Hinweise auf die Täter vorliegen, bitten die Ermittler um Hinweise unter 05151/933-222. Jutta Krellmann, Bundestagsabgeordnete und Kandidatin für die Kommunalwahl reagierte empört: „Es handelt es sich um eine Straftat die wir so nicht hinnehmen können, die Beschädigung der Plakate ist kein Kavaliersdelikt. Sollte sich herausstellen, dass die Beschädigungen der Wahlplakate aus der rechtsextremen Ecke kommen, wäre dies für Hameln eine neue Qualität politisch motivierter Straftaten.

(Zum Bild: Kein sogenanntes "Kavaliersdelikt" sondern eine klare Straftat. Die Farbschmniereereien auf den Wahlplakaten der Partei Die Linke. Foto: Die Linke)

Fortsetzung von Seite 1

Vor diesem Hintergrund wird Die Linke ihre Engagement gegen Rechtsextremismus noch mehr verstärken. Gemeinsam mit der evangelischen Jugend in Hameln und den

Gewerkschaften ruft Die Linke unter dem Bündnis Bunt statt Braun zum beispiel auf, am 6. August in Bad Nenndorf gegen den dortigen Naziaufmarsch zu protestieren.“